Landkreis Teltow-Fläming

Dezernat I
Amt für Bildung und Kultur /
Schulverwaltung und Kultur
Dienstgebäude: Am Nuthefließ 2

Datum: März 2015
Auskunft: Frau Wünsche

Zimmer: C3-1-15
Telefon: 03371 608-3600
Aktenz.: 41.1-KF-15/2015

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Antrag zur Förderung eines kulturellen Projektes (Antrag MBS -1-2015)

Antragsteller: Schlossakademie Otto-Maria Hermann/Europäisches Theaterstudio e. V. in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Gemeindezentrum Mahlow

Projekt: Theaterprojekt mit Kindern und Jugendlichen zum Thema Dietrich Bonhoeffer - „Glaube Liebe Widerstand Zivilcourage“

Zeitraum: April/Mai 2015

Kurzbeschreibung des Projektes:
Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis sollen sich in einer Projektwoche mit Texten des Theologen und Humanisten Dietrich Bonhoeffer beschäftigen und szenisch umsetzen. Dem voraus geht die Theateraufführung „Dietrich Bonhoeffer – Glaube Liebe Widerstand Zivilcourage“. Veranstaltungsort für die Projektwoche ist das Evangelische Gemeindezentrum in Mahlow.
Der Theologe und Pfarrer Bonhoeffer durchschaute schon früh die verbrecherische Diktatur und Ideologie des Nationalsozialismus und nahm ab 1933 öffentlich Stellung gegen die Judenverfolgung. 1938 schloss er sich der Widerstandsgruppe um Wilhelm Canaris an, die an der Planung des Attentates auf Hitler beteiligt war. Im Frühjahr 1943 wurde er verhaftet, und im April 1945 erhängte ihn ein SS-Standgericht.
Toleranz zu allen Menschen, auch den anders Gläubigen, Glaube und Liebe, Kraft und Mut im Widerstand und vor allem Ehrlichkeit und Zivilcourage zeichneten ihn aus. Diese Werte den Jugendlichen nahezubringen, ist das Ziel des einwöchigen Workshops. Texte und ganzkörperliche Übungen, Stimm- und Bewegungstraining sollen dazu beitragen, Erkenntnisse durch Erfahrung zu gewinnen, mitzufühlen, sich in andere hineinzuversetzen und das eigene Handeln zu überdenken.

Finanzierungsplan:

Gesamtkosten:	6.800 €
Eigenanteil:	unentgeltliche Bereitstellung von Räumen
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung):	und Verpflegung
Beantragte öffentliche Förderung:	0

Beantragte Förderung beim Landkreis: 6.800 €

Vorgeschlagene Fördersumme: 6.000 €

Begründung:

Bei dem Projekt geht es um die Aufarbeitung von Geschichte und um die Auseinandersetzung mit eigenen Verhaltensweisen und denen anderer. Dabei lernen die Jugendlichen die Meinungen anderer zu verstehen und zu akzeptieren. Auf diese Weise trägt der Workshop zur Vorbeugung von Ignoranz, Intoleranz und Aggressivität bei und dient der Prävention gegen Gewalt und Ausgrenzung. Persönliche Kompetenzen werden gestärkt und ein Bewusstsein für Toleranz geschaffen. Das wirkt **identitätsfördernd,** stärkt den Teamgeist und schafft soziale Kontakte. Das Projekt erfüllt die Förderbestandteile **Kulturelle** und **politische Bildung** ebenso wie **Künstlerische Kreativität** und **Soziokultur.**

Auf der Grundlage des vorliegenden Kosten- und Finanzierungsplans schlagen wir eine Reduzierung der beantragten Summe und eine Beteiligung der Gemeinde an den Kosten vor.